MEDIENMITTEILUNG
Worben, 5. November 2026

Ein Zuhause auf Zeit: Das Altersheim Lyss-Busswil zieht ins Seelandheim

52 Bewohnende des Altersheims Lyss-Busswil haben im Lindenhaus auf dem Areal des Seelandheims in Worben ein Zuhause auf Zeit gefunden. Während ihr bisheriges Altersheim umfassend saniert und erweitert wird, sind sie hier für voraussichtlich rund ein Jahr zu Gast.

Eine Lösung, die allen zugutekommt
Das Altersheim Lyss-Busswil steht vor einer umfassenden Sanierung und Erweiterung. Da die Bauarbeiten einen vorübergehenden Auszug der Bewohnenden und Mitarbeitenden erfordern, musste eine geeignete Übergangslösung gefunden werden. Mit dem Lindenhaus des Seelandheims in Worben bot sich eine passende Möglichkeit in unmittelbarer Nähe.

«Von Beginn an war die Zusammenarbeit von Vertrauen, Offenheit und der Bereitschaft geprägt, gemeinsam Lösungen zu finden. Beide Institutionen begegneten sich auf Augenhöhe, handelten unkompliziert und zogen an einem Strang», sagt Urs Egli, CEO.

Auch Patrick Dürig, Institutionsleiter des Altersheims Lyss-Busswil, schätzt die Zusammenarbeit: «Wir sind dem Seelandheim für die herzliche Aufnahme und die grosse Offenheit sehr dankbar. Die Zusammenarbeit zeigt, was möglich wird, wenn Institutionen über ihre eigenen Grenzen hinausdenken und gemeinsame Lösungen in den Mittelpunkt stellen. Davon profitieren vor allem die Menschen.»

Zwischennutzung im Rahmen des Masterplans
Das Seelandheim entwickelt sein Areal im Rahmen eines langfristigen Masterplans schrittweise weiter. Dabei werden bestehende Gebäude nach und nach erneuert, sodass die Bewohnenden in neue Räumlichkeiten umziehen können. Mit dem Demenzneubau und dem neuen Weiherhaus sind bereits wichtige Etappen umgesetzt worden. Für das Lindenhaus waren ebenfalls bereits weitere Schritte vorgesehen. Diese wurden nun zurückgestellt, um eine wirtschaftlich sinnvolle Zwischennutzung durch das Altersheim Lyss-Busswil zu ermöglichen.

Offenheit im gemeinsamen Alltag
Das Altersheim Lyss-Busswil führt seinen Betrieb im Lindenhaus weitgehend eigenständig weiter. Die Bewohnenden werden nach wie vor vom vertrauten Team betreut. Einzelne Produkte, etwa der Bezug von Reinigungsmitteln, Stationsmaterial sowie frisches Brot aus der eigenen Bäckerei, werden über das Seelandheim bezogen.

«Die zusätzlichen Bewohnenden, Mitarbeitenden und Besuchenden bringen noch mehr Leben auf unser Areal. Das spüren wir beispielsweise im Restaurant oder am Empfang. Natürlich gibt es im Alltag auch mal Situationen, in denen Flexibilität gefragt ist. Entscheidend ist, dass unsere Teams offen auf die neuen Gäste zugehen, mitdenken und sich im Alltag gegenseitig unterstützen», sagt Reimund Zbinden, Standortleiter des Seelandheims.



Vor dem Lindenhaus im Seelandheim (v. l. n. r.): Reimund Zbinden, Standortleiter Seelandheim; Patrick Dürig, Institutionsleiter Altersheim Lyss-Busswil; Urs Egli, CEO Junaris AG (ehemals Seelandheim AG).

Die Bilder können hochaufgelöst unter diesem Link heruntergeladen werden:
Bilder AHLB zu Gast im Seelandheim

Die Bildrechte liegen beim Seelandheim und sind für die redaktionelle Berichterstattung im Zusammenhang mit dieser Medienmitteilung frei verwendbar.

Medienkontakte

Urs Egli, Geschäftsführer/CEO
Junaris AG (ehemals Seelandheim AG)
Telefon 032 387 96 49
E-Mail u.egli@seelandheim.ch

Patrick Dürig, Institutionsleitung
Altersheim Lyss-Busswil
Telefon 032 387 66 02
E-Mail: p.duerig@ahlb.ch

Reimund Zbinden, Standortleiter Seelandheim
Telefon 032 387 96 20
E-Mail r.zbinden@seelandheim.ch